

Die Leidenschaft der Künstlerin Helge Hencke gilt den Bäumen

In Wahlstedt kennt sie jede Eiche

Von ODA OERTEL

WAHLSTEDT – Ihre Leidenschaft gilt den Bäumen: Helge Hencke, freiberufliche Malerin, will mit ihrer gestern eröffneten Ausstellung in der Wahlstedter Raiffeisenbank „mehr Verständnis für den Baum“ wecken.

Die zarten, meist kleinformatigen Aquarelle zeigen Landschaften und Bäume in Deutschland, Finnland und Südamerika – dort lebte die 60jährige Künstlerin mit ihrer Familie 13 Jahre lang. Sie

erinnert sich mit Begeisterung an die rosa und lila Blütenpracht der Bäume und das helle Sonnenlicht. Erst vor drei Jahren ist Helge Hencke, die unter anderem bei dem berühmten Kunstdozenten Livio Abramo in Brasilien studiert hat, nach Deutschland zurückgekommen. In Wahlstedt kennt sie inzwischen „jede Eiche“, wie sie sagt, und hat sie natürlich gemalt. Zur Natur hat sie ein intensives, sogar religiöses Verhältnis. „Es tut mir immer weh, wenn alte Bäume

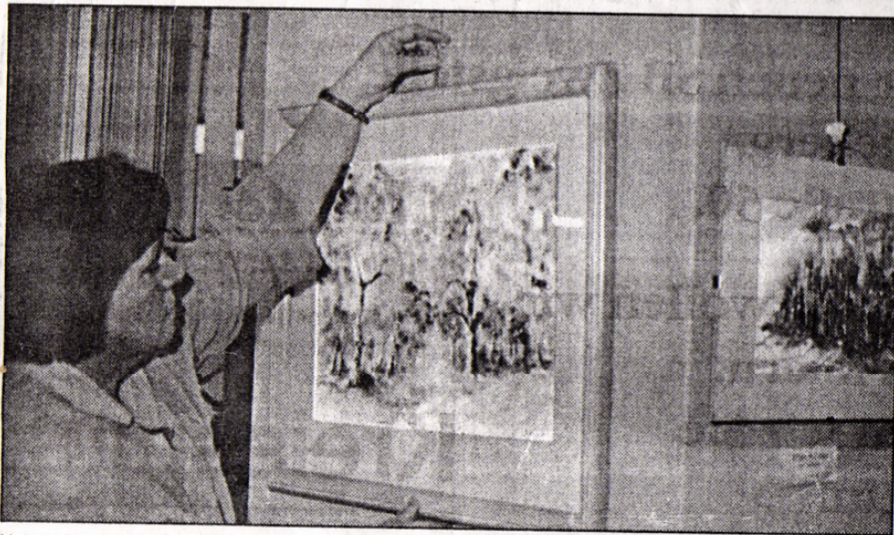
abgeholzt werden“, erzählt die sensible Frau. „Vielleicht tragen meine Bilder dazu bei, das Bewußtsein dafür zu ändern.“

Am Eröffnungstag waren noch nicht alle 20 Bilder in der Raiffeisenbank aufgehängt, denn Helge Hencke mußte sich beeilen: Am Tag zuvor hingen einige der Aquarelle noch in der Bad Segeberger Volkshochschule.

Bis Mitte Mai kann man Helge Henckes Landschaften noch bewundern

Mit Pinsel und Farbe gegen Baumfrevel

Wahlstedt. Mein Freund, der Baum, darf nicht sterben: Gegen das Abholzen von Bäumen wendet sich die Malerin Helge Hencke aus Wahlstedt. Sie stellt zur Zeit 20 ihrer Werke, vor allem Aquarelle mit Baum- und Landschaftsmotiven, in der Wahlstedter Filiale der Raiffeisenbank Leezen aus. Die auf der Insel Rügen geborene Künstlerin will mit ihren Bildern aufrütteln und um mehr Verständnis für die Natur bitten, besonders für die Bäume. Dafür kämpft Frau Hencke mit Pinsel und Farben leidenschaftlich, wie sie in einem Gespräch mit der Presse deutlich machte. 13 Jahre lang lebte sie mit ihrer Familie in Paraguay, wo sie rund drei Jahre beim Professor und Kunstkritiker Livio Abramo in Asuncion studierte. Außerdem arbeitete sie mit dem argentinischen Maler Zygmuth Kowalski zusammen. Die Bilder in der Raiba sind noch bis Mitte Mai während der Schalterzeiten zu sehen.



Helge Hencke, freiberufliche Malerin, will mit ihrer gestern eröffneten Ausstellung in der Wahlstedter Raiffeisenbank „mehr Verständnis für den Baum“ wecken.

Foto: OERTEL